

# www.atomausstiegselbermachen.de

## Mit dem Wechsel zu einem Öko-Stromanbieter machen Sie selbst Energiepolitik und entscheiden, wie unsere Energiezukunft aussieht !!

Die Stromproduktion der großen Energieversorger erfolgt in umweltschädlichen und uneffektiven Kohle- oder Atomkraftwerken. Kohlekraftwerke erzeugen riesige Mengen Kohlendioxid, während die Risiken der Atomkraftwerke wie Unfälle, Terroranschläge und die ungelöste Endlagerung des Atom Mülls weiterhin bestehen.

Dabei sind die technischen Möglichkeiten für eine umweltfreundliche, regenerative Stromerzeugung längst vorhanden. Sie müssen jedoch politisch in Form einer dezentralen Energieerzeugung gegen die heutigen Energieversorger durchgesetzt werden. Die Energiekonzerne e.on, RWE, Vattenfall und EnBW bestimmen in der Bundesrepublik monopolartig die Stromproduktion und besitzen die Stromnetze.



Seit 1998 besteht die gesetzliche Verpflichtung zur bundesweiten Stromdurchleitung, deshalb kann der Stromanbieter jetzt frei gewählt werden. Jeder hat so die Möglichkeit, schadstofffreien Strom ohne CO2 aus Erneuerbaren Energien zu beziehen.

## Das Wichtigste bei der Auswahl des neuen Stromanbieters ist, dass der angebotene Strom wirklich in neuen, regenerativen Energieanlagen erzeugt wird.

Manche Anbieter betreiben nämlich Etikettenschwindel und bieten grünen Strom aus alten Wasserkraftwerken an und erzeugen ansonsten ihren Strom aus konventionellen Kraftwerken.

## Sie können als Stromkunde selbst aktiv werden:

Das Prinzip ist ganz einfach. Jede Kilowattstunde Strom, die aus regenerativen Energien ins Netz eingespeist wird, verdrängt eine Kilowattstunde Atom-, Kohle- Gas- oder Erdölstrom. Der regenerative Stromanbieter baut mit ihren mehr gezahlten Solarcent wieder neue Anlagen!

## Aktion Stromwechsel – wie geht's?

Mit dem neuen regenerativen Stromanbieter wird ein Vertrag abgeschlossen. Dieser regelt dann alle Formalitäten mit dem bisherigen Stromanbieter, der nach wie vor den Zähler abliest. Extra Kosten entstehen für den Verbraucher nicht. Der neue Anbieter informiert regelmäßig über die Herkunft des Stroms und die mit Ihren Beiträgen realisierten neuen Anlagen. Die Zertifizierung erfolgt durch „ok-power“ und das „Grüner Strom“-Label. Prüfen Sie bitte zunächst, ob Ihr örtliches Stadt- oder Gemeindewerk zertifizierten Ökostrom anbietet. Stadtwerke in kommunalem Besitz sollten durch einen Stromanbieterwechsel nicht geschwächt werden, wohl aber die vier großen Oligopole e.on, RWE, Vattenfall und EnBW.

## Für Schleswig-Holstein empfehlen wir ansonsten:



Max-Brauer-Allee 44, 22765 Hamburg, Tel: 0180 – 2 660 660  
[www.lichtblick.de](http://www.lichtblick.de)



Mindener Str.12, 40227 Düsseldorf, Tel: 0211/779000  
[www.naturstrom.de](http://www.naturstrom.de)



Große Elbstr. 39, 22767 Hamburg, Tel: 040/2805790  
[www.greenpeace-energy.de](http://www.greenpeace-energy.de)

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Landtagsfraktion Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 70; 24105 Kiel  
[www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

